

	<p>Objekt: Spielstein (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Bein und Elfenbein</p> <p>Inventarnummer: I. 4670</p>
--	--

Beschreibung

Vollständig erhaltene Schachfigur aus Elfenbein. Der massive zylindrische Stein zeigt wohl eine abstrakte Darstellung des Königs auf einem Elefanten und soll daher den König wiedergeben. Der obere Teil ist zur Hälfte sattelförmig geschnitten und zeigt im Zentrum der zweiten Hälfte einen kleinen plastischen Knopf. Ein Rillendekor verziert die Ausbuchtung und die Hälfte um den Knopf. Verschiedene Muster, die aus konzentrischen Kreisen mit zentralem Punkt bestehen sind zu erkennen. Im unteren Bereich, entlang des Bodenbereichs sind aneinandergereihte, umlaufende konzentrische Kreise mit vier kleinen angesetzten Punktkreisen zu erkennen, die von zwei Perlstabreihen eingefasst werden. Die Kombination von kleinen Punktkreisen und konzentrischen Kreisen ergibt mehrere Motive, dementsprechend kleine und große Kandelaber und zwei Kreuzmotive. Die Unterseite weist drei Bleieinlagen auf, die dem Stein eine gewisse Schwere verleihen und dadurch auch besseren Halt. Schachsteine wurden aus verschiedenen Materialien gefertigt, wie z.B. Bergkristall (I.1012) und Holz (I. 1996.3). Schachfiguren mit ähnlichen abstrakten Formen sind in Ländern unter islamischer Herrschaft üblich gewesen.

Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein, Blei, ivory, lead
Maße: Durchmesser: 6,4 cm, Höhe: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 11.-12. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Spielstein